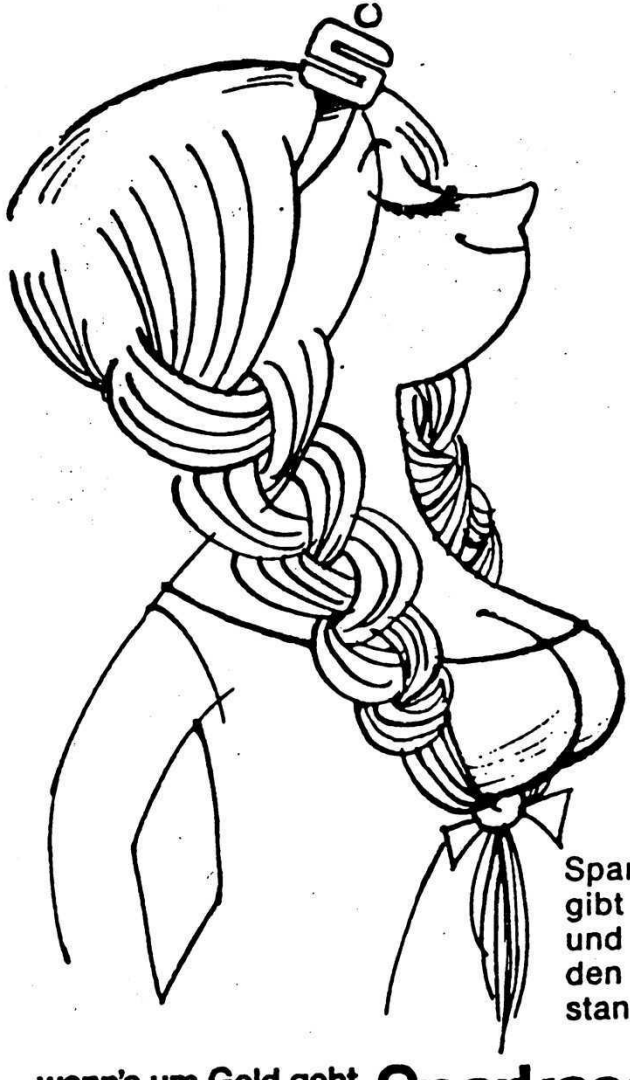
Auflage: 800 Stck. Preis: 1,- DM

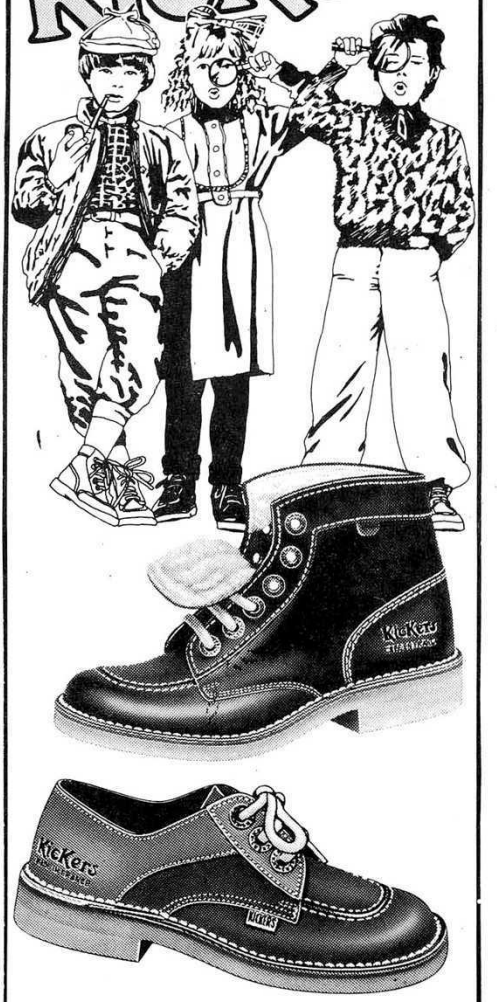
ABITURZEITUNG '85 des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth



Sparen
gibt Halt –
und hebt
den Lebens-
standard.

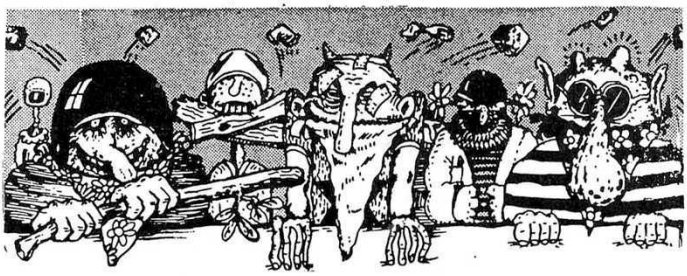
wenn's um Geld geht **Sparkasse**

GUTE LAUNE
DIE MAN ANZIEHT
KicKers®



Schuhhaus
Wettinger
8593 TIRSCHENREUTH - Marktplatz
Eigene Reparaturwerkstätte

IMPRESSUM



Verantwortliche Redakteure: Claus Winhard, Sabine Zintl

Layout: Axel Rüth
Claus Winhard
Franz Zimmert
Martina Teske
Bärbel Immendörfer
Ursula Rüth

Grafikdesign: Martin Faget
Dietmar Rößler

Artikel von: Jutta Bauernfeind
Susanne Seitz
Axel Rüth
Reinhard Adam
Roland Kusche
Stefanie Kreuzer
Claus Winhard
Franz Zimmert
Sabine Zintl
Hans-Hermann Münch
Martina Teske
Martin Faget
Dietmar Rößler
Harald Gerl
Hubert Siller
Markus Rößler

Wir danken außerdem:

- Ulrich "Anti" Pröls für das Titelfoto.
- dem Architektenbüro H. Greger, Mitterteich, für seine Bemühungen um die richtige Zusammenstellung der Inserate.
- der Druckerei Nickl für den Druck dieser Zeitung
- Claus "Ossi" Winhard für die Bereitstellung der Büroräume und des Kaffees.

und vor allem den Inserenten, die geholfen haben, diese Zeitung zu finanzieren.

„Der Bier machen unseren Lehrern dumm"

INHALT:

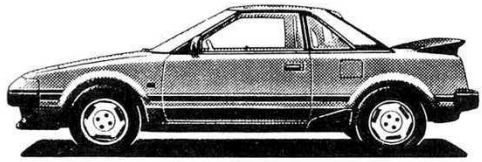
- Impressum
- Inhalt
- Vorwort
- LK Biologie
- LK Englisch
- Danksagung
- Der Universalkurs
- LK Bierologie
- Dr. Seltsam
- Schmierfilm
- LK Mathematik
- LK Wirtschaft
- French Corruption
- Abi - was nun ?
- Abt. Benotzucht
- Im Cafe´ Größenwahn
- Abt. Krumme Tour
- Neulich vor dem Direktorat
- Abt. Auf die Pauker gehauen
- Lehrersprüche
- Abt. Numerus Gráusus
- Tatort Raucherraum
- Abt. Scheinanzeigen
- Our problems with Kaare
- Abt. Orden muß sein
- Abt. Jugendschmutz
- Abt. Mordsspaß

FAHR & SPAR TESTIVAL

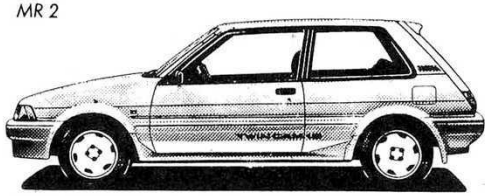
Nur bei TOYOTA: drei 16-Ventiler. Einer bringt Sie auf Touren.

Testival des Sports am

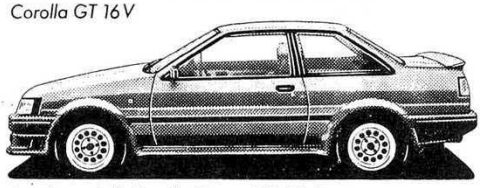
16-Ventil-Fahrspaß mal 3. Soviel bietet Ihnen kein anderer Autohersteller. Der spurtstarke, drehfreudige, problemlose 16-Ventiler mit 1,6 l Hubraum bringt gleich drei TOYOTAS auf Touren: das Corolla Coupé GT (jetzt als preisgünstiges „Hotline"-Sondermodell), den Corolla GT 16V und das Mittelmotorcoupé MR 2. Mit welchem starten Sie ins Testival des Sports?



MR 2



Corolla GT 16V



Sondermodell: Corolla Coupé GT „Hotline"

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

TOYOTA AUTOS MADE FOR GERMANY

F.K. Bleistein
Toyota - Service
Marktredwitzer Straße 26
8596 MITTERTEICH
Tel. 0 96 33 / 29 91

VORWORT

Wie in jeder anständigen Schülerzeitung steht auch hier an dieser Stelle das Vorwort.
Doch um unserem Ruf der " Null - Bock - Generation " gerecht zu werden, haben wir das Vorwort von Hermann Hesse " entliehen ".

> Ein Schulmeister hat lieber 10 notorische Esel als ein Genie in seiner Klasse, und genau betrachtet hat er ja recht, denn seine Aufgabe ist es nicht, extravagante Geister heranzubilden, sondern gute Lateiner, Rechner und Biedermänner.
> Wer aber mehr und schweres vom anderen leidet, der Lehrer vom Schüler oder umgekehrt, wer von beiden mehr Tyrann, mehr Quälgeist ist, und wer von beiden es ist, der dem anderen Teile seiner Seele und seines Lebens verdirbt und schändet, das kann man nicht untersuchen , ohne bitter zu werden.
>
> Hermann Hesse

P.S.: Wir haben dieses Vorwort abgeschrieben, da wir außer abschreiben nichts in den 13 Klassen Gymnasium gelernt haben.

Schönberger

8537 Wiesau – Schönhalder Straße 24 – Telefon (09634) 1281

Blut ist ein ganz besonderer Saft

Es ist ja schon lange ein offenes Geheimnis, daß der Schüler-Instinkt wesentlich ausgeprägter ist, als der schon strapazierte Geist der Lehrer.
Welche verhängnisvollen Auswirkungen die Überheblichkeit mancher Individuen der Gattung Lehrer nach sich ziehen kann, sei an folgender Biologiestunde des "Elite-Leistungskurses" (ungewöhnliche Ereignisse waren hier an der Tagesordnung) vor Augen geführt:

Vor nicht allzu langer Zeit trug es sich in den hei(g)ligen Mauern unserer Lehranstalt zu, daß ein hochgelehrter Mann der Biologie seine Untergebenen in die chemischen Gemächer geleitete. Wie es sich für wohlerzogene junge Bürger gehört, ordneten sich die Wissensdurstigen getrennt nach Geschlecht und Rang in den Rängen des Saales an. Aufgrund natürlicher Aversion gegen Blut, bezogen die Damen der Forschergruppe die letzten Reihen der Fensterreihe (Frischluft hilft bekanntlich gegen Ohnmacht!). Dies jedoch erfüllte den Meister mit Ingrimm. Gedemütigt stoppte er in seinen Vorbereitungen und drohte mit dem Abbruch des Experimentes, falls sich die vorderen Reihen nicht binnen 2 Minuten füllen sollten. Widerwillig und von bösen Ahnungen erfüllt, kam man schließlich dem Wunsch des großen Alchemisten nach.
Anfangs ging alles gut. Dies spornte den Meister an, gewagtere Versuche zu unternehmen. Die Ergebnisse wurden von den lernbegeisterten Untergebenen unter Ausrufen der Bewunderung schriftlich festgehalten.
Aufgehetzt durch den Wissensdurst seiner Schüler, beschloß der Meister einen letzten "gewagten" Versuch zu riskieren, der aber in einem schrecklichen "Blutbad" endete. Man weiß bis heute nicht genau, wie es dazu kommen konnte...

Unter den Fachkräften kam man nachträglich zu folgender Vermutung: "Im Eifer des Gefechtes widerfuhr einem unserer Gelehrten durch die Verwechslung des Sauerstoff- und Kohlendioxidanschlußes ein entsetzliches Mißgeschick, durch das der halbe Chemiesaal unter Blut gesetzt wurde. Die Reinigungsarbeiten erforderten die restliche Schulstunde. Der Schaden belief sich auf 100 Seiten kariertes Papier, Reinigungsgebühren für ein Sweat-Shirt und eine Hose, sowie Schadensersatz in Form einer Schachtel Pralinen für die Hauptgeschädigten..."

Die Moral von der Geschicht...

trau keinem Lehrer über 30 nicht!

P.S.
Wir möchten unserem hochgeschätzten Kursleiter an dieser Stelle noch einige Worte des Dankes zukommen lassen, da er uns außer den vom Lehrplan vorgeschriebenen Kenntnissen noch viele wichtige Tips und Ratschläge für alle Lebenslagen übermittelte (Zitat: "Jetzt lernen's wieder was für's Leben").
z.B. einige Tips zum Autokauf ("Austin ist gerne hin" oder "Wer den Tod nicht scheut, fährt Lloyd"),
Anregungen zur Verfeinerung der in der Schule angebotenen Getränke ("Wenn Sie da wenigstens ein paar Tropfen vom Saft einer Flasche Whisky hineingeschüttet hätten..."),
Erklärungen zum Thema Mode("Overal? Das ist doch diese Latz-Jacken-Hosen-Einheit!")

oder Literaturempfehlungen ("Playboy hat mehr Stil als Penthouse. Das heißt aber nicht, daß ich Playboy lese, aber wenn man mal zufällig einen in die Hand bekommt...)
Auch was zwischenmenschliche Beziehungen betrifft, sollten wir nicht ahnungslos ins Leben ziehen. Dies ging von Anregungen für Liebesbriefe ("Wie schön wär's jetzt bei Dir, Johannes...") bis zu schon etwas intimeren Ratschlägen ("Wenn man einen Raucher küßt, kann man gleich einen Aschenbecher auslecken.").
Er verstand es zudem ausgezeichnet, schwierige Tatsachen zu erklären ("CaClOCl kommt daher, weil es von CaClOCl kommt") und versuchte mögliche Mißverständnisse bei seinen Schülern zu vermeiden ("Die Bemerkung, das Gegenteil von Mitose sei Ohne-Hose war ein Witz. Also nicht zum mitschreiben."). Außerdem verstand er es bestens, den Unterricht durch bildhafte Beschreibungen anschaulich und unterhaltsam zu gestalten ("Nacktfarn, oder Beate-Uhse-Farn").
In diesem Sinne nochmals ein herzliches Vergelt's Gott und möge er immer so bleiben!

LK Bio, sozusagen!

Eigentlich sollte hier ein Artikel über den Leistungskurs des von uns allen hochverehrten Pädagogen StR. K.-H. Kirner stehen, aber nach reiflicher Überlegung wurde der Entschluß gefaßt, daß seine Vorliebe für den weiblichen Teil des Kurses, seine schweinischen Witze (Pardon! Das stellte er zu unser aller Unglück ein, als er den Bund fürs Leben schloß.), seine erheiternde Bladlwirdschoft, seine unmögliche Zeiteinteilung, seine Diktate aus geheimnisvollen Büchern, seine fachlich äußerst kompetente Auseinandersetzung mit den von uns allen ebenso hochverehrten, aber(fachlich) leicht beschränkten Oberpädagogen Dr. F. H. über die physikalisch exakte Charakterisierung des Watson-Crick-Modells ("Schraube oder Spirale, das ist hier die Frage!"), die mit der Paralyse des schuleigenen Demonstrationsobjektes endete, und unsere unzähligen Bio-Festl sozusagen doch nicht für einen anspruchsvollen, tiefschürfenden Artikel ausreicht!
Ein letztes Wort noch an alle nachfolgenden weiblichen Schülergenerationen: Join the Kirner-Leistungskurs!!!

PS: Die "reifliche Überlegung"(siehe oben) war, daß noch ein Festl aussteht. Es wird doch nicht unterschlagen werden!?

STOP
Aktuelle Tips und Infos – STOP
Von Auto bis Zweirad – STOP
Von Anschaffung bis Zubehör
– STOP – Speziell für den
schmalen Geldbeutel – STOP
Spaß bei pfiffiger Verkehrsrallye
– STOP – Natürlich gratis – STOP
Startkapital für den Führerschein
und weitere attraktive Preise
– STOP – Für junge Leute
im neuesten Spickzettel
»Vom Zweirad zum
Lenkrad« – STOP
Bei Ihrer Bayerischen
Vereinsbank – STOP
Solange Vorrat reicht...
BAYERISCHE
VEREINSBANK
Ihre Bank mit Herz und Verstand
Filiale Tirschenreuth
Maximilianplatz 24
Telefon 2661

Also lautet ein Beschluß

(Handreichung zu didaktischen Maßnahmen im LK Englisch)

Also lautet ein Beschluß,
daß der Mensch was lernen muß-
nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh';
nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen;
Nicht allein in.Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen;
Sondern auch der Weisheit Lehren
muß man mit Vergnügen hören.
Daß dies mit Verstand geschah,
war Herr Lehrer K..... da.

(frei nach Wilhelm Busch)

Aus dieser Erkenntnis und aus der Grundlage eines 2jährigen Studiums der englischen Sprache, unter kundiger Führung eines anerkannten Pädagogen heraus wuchs das drängende Bedürfnis, die zahlreichen Stunden unsäglicher Freude und Erfüllung der heimlichen Träume von Erfahrung und Weiterbildung den kommenden Generationen nicht vorzuenthalten und die vergangenen beglückenden Stunden für jetzt und immer vorzuzeigen und darzulegen.

Nicht geschichtliche Aufzählung ist das Ziel, sondern es sollen Entscheidungshilfen für Unentschlossene geboten werden.
Ihnen soll Mut gemacht werden, das überaus strapaziöse und nervenaufreibende Studium der bereits vom Efeu umrankten Sprache Englisch auf sich zu nehmen.
Anerkennung gebührt jenen, die sich bereits mit Wonne und Hingabe der englischen Sprache verschrieben haben. Ihnen soll mit dem folgenden Protokoll ein Vergleich geboten werden, der es Ihnen ermöglicht, den üblichen und in der Regel mit wenig Lernerfolg behafteten Unterrichtsmodus dem hier beschriebenen anzugleichen, der sich als das Nonplusultra der Effizienz erwiesen hat.

Um die allgemein herrschenden didaktischen Methoden im LK Englisch zu beschreiben, genügt es, eine Doppelstunde zu rekonstruieren, da alle anderen Stunden auf demselben Niveau angesiedelt waren bzw. dieses noch unterboten haben.

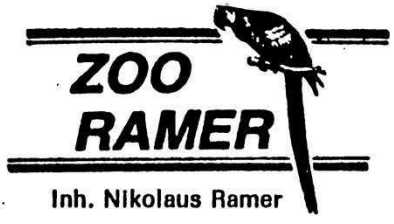
Diese Doppelstunde ist, wie alle übrigen, von Trägheit, Mangel an Mitarbeit und primär geistiger Absenz (zum Teil bedingt durch Stricken) gekennzeichnet, was nicht unwesentlich zur allgemeinen Müdigkeit beigetragen hat.
Trotz intensivem Bemühen und angeborenem Pünktlichkeitssinn unseres gerne umschlummerten Kursleiters Herrn Konrad (in eingeweihten Kreisen auch als der " schnelle Dieter " bekannt) konnte er unseren unermüdlichen, oder besser ermüdenden Einsatz am Unterricht nicht kompensieren.

Nun sei aber der Ablauf einer solchen Unterrichtsstunde einmal geschildert:

Freitag, 3.Std. ,9.45 Uhr:

Pünktlich auf die Minute hält der schnelle Dieter bereits die Stellung im Zimmer Nr. 207. Diese chronische Pünktlichkeit unseres Kursleiters, bedingt durch kraftraubende Sprints zwischen Lehrer - und Klassenzimmer, war für die Kollegiaten des LK E_2 bald Anlaß genug, dieser gezielt entgegenzuwirken.
Wir blieben einfach vor dem Klassenzimmer (später auch mit " Torture Chamber " treffend umschrieben) sitzen und warteten, daß er uns holen würde. Seinem Charme und seiner Sprachgewandtheit fiel unser UBS (Unterrichtsblockiersystem) leider schon um 9.50 Uhr zum Opfer, als er uns den Unterrichtsbeginn mit den Worten "An gehts !" eindringlich nahelegte.
Panischer Zeitdruck bestimmte nun das Geschehen. Der schnelle Dieter eröffnet die Schlacht um Vokabeln und Synonyms mit einer totalen Offensive:
"Let's correct your homework, first sentence, volunteers ... Peter!"
Zu diesem Zeitpunkt haben wir gerade unsere Plätze eingenommen und öffnen die Mappen.
Peter H., dem das Amt des ewig ersten Freiwilligen vom Kursleiter zugeteilt worden war, hatte schon bald genug davon, was er auch mit folgenden Worten zum Ausdruck bringen wollte:
"Immer nehma's mi ! Nehma's halt a die andern droa! "
Der schnelle Dieter reagierte darauf sofort mi "Äh, yes, well, äh... read Peter!", womit er sich den Groll des Peter H. für immer zugezogen hatte.
Norbert M., der durch nicht angefertigte Hausaufgaben und Einfallsreichtum hinsichtlich der Ausreden stets zu gefallen wußte, wurde für seinen Arbeitsgeist vom Kursleiter öfter mit entsprechendem Lob bedacht:"Norbert, you are a portable slum!" oder auch "You lazy bone"

Nach aufopferndem Kampf unseres Kursleiters mit der Verbesserung der selten angefertigten Hausaufgaben, wobei wir ihn mit Passivität und Teilnahmslosigkeit tatkräftig unterstützten, haben WIR uns eine redliche Pause verdient. Der schnelle Dieter genehmigte sie uns auch sofort bereitwillig:
"Gut, wir machen eine Minute Pause ! And don't forget to come back after the break !"
10 Minuten später haben sich alle wieder in unser Klassenzimmer eingefunden und wir besprachen "zunächst was Organisatorisches", nämlich die Hausaufgabe für die gesamte nächste Woche. Nach anfänglichem Weigern müssen wir uns dennoch überwinden und den gesamten Kram aufschreiben. Unser Dieter sagt an dieser Stelle immer:
" Es ist ja nicht viel, nur noch ein kleines Sätzchen !"
Nach 20minütigem Diktieren der Hausaufgabe konnten wir dem Rest der Stund beruhigt entgegensehen, aber leider fehlte Lizzy, unsere Referentin (ausnahmsweise), was unseren Kursleiter fast aus seinem Konzept brachte:
" Ach des is Scheiße; was mach ma denn jetzt! Des is ja saudumm !"
Stefan A., der sein Referat schon seit einigen Tagen zum Besten geben will, findet beim schnellen Dieter nicht die erhoffte Resonanz:" Oh, get off with your bloody paper !!"
Nach geschickter Überbrückung der noch verbleibenden 15 Minuten durch das Diktieren von " essay - writing " Ausdrücken und " useful expressions " konnten wir mit dem beruhigenden Gefühl, wieder etwas gelernt zu haben in die Pause gehen.



LUDWIGSTRASSE 22 8595 WALDSASSEN TELEFON 09632/4334

Fachgeschäft für Aquaristik, Vögel, Kleintiere, Futtermittel u. Zubehör

aus eigener Zucht
Rassehunde, Rassekatzen

Leistungskurs Englisch I oder "Die unsägliche Geschichte"

Auf den Artikel über den Leistungskurs Englisch I unter Adolar Christkitsch (oder so ähnlich ...) muß leider verzichtet werden, da die Anwälte der Verfasser just zum Zeitpunkt des Erscheinens der Abiturzeitung in Urlaub sind.
Somit ist der erforderliche rechtliche Beistand unglücklicherweise nicht gewährleistet.
Wir bitten um ihr Verständnis.

Abt. "Mit Schirm, Scham und Melone

DANKSAGUNG

- Wir danken der Schulleitung des SGT für die Manifestierung von Schamgefühl, Moral und gutem Geschmack an dieser unserer Anstalt.
- Wir danken Herrn Moser für die Einführung einer Zensur in einem Bereich, der sich eigentlich jeglicher Reglementierung entziehen sollte: der Kunst.
- Wir danken Herrn Buhl für die Kritiklose Umsetzung dieses Zeitgeistes in sein Metier - die Kunsterziehung. Kontroverse Themen aller Art wurden von ihm tunlichst vermieden.

Gottseidank sind wir so geworden:

Anpassungsfähige, moralisch gefestigte, desensibilisierte Dutzendlinge

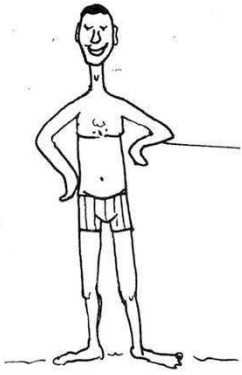
Denn es hätte auch anders kommen können:

Perverse, verlotterte, anstößige Kunst produzierende Provokateure

SCHRUMPF DICH SCHÖN

Erwin L.
vorher

So sah Erwin L. vor einem halben Jahr aus. Häßliche Beulen an Armen und Beinen, Wülste und Auswüchse am ganzen Körper stempelten ihn zum Außenseiter. Freunde mieden ihn, Frauen nahmen vor ihm Reißaus ("Hilfe-King-Kong!") Minderwertigkeitskomplexe belasten seine Seele, hohe Ausgaben für Bekleidung bei "High & Mighty" seinen Geldbeutel. Doch dann entdeckte Erwin L. eines Tages das Body-Shrinking-Trainingsprogramm mit integrierter Schlaff-Kur.



Erwin L.
nachher

Schon nach drei Wochen intensiver Anwendung kam unter all den Beulen und Auswüchsen ein alter Bekannter zum Vorschein: sein Körper. Die Arme - wie mit dem Lineal gezogen, die Beine - wie zwei ebenmäßige Striche in der Landschaft, und zwischen Kopf und Körper bildete sich wieder ein Hals. Auf der Straße pfiffen die Frauen hinter Erwin L. her. Er konnte sein Glück gar nicht begreifen. Sogar alte Freunde klopften wieder an seine Tür. Können Sie verstehen, daß Erwin L. heute ein glücklicher Mann ist?

ATHLETIC Tel. 09631/3208
SPORT-STUDIO m.p.
Franz Böhm Gasse 8

LK Latein: Der Universalkurs

Seit den Iden des Septembers anno MCMLXXXIII lauschten wir den philosophischen Sermones unseres magister Latini, zumindest diejenigen, die nicht Schach spielten, für andere Fächer lernten oder schliefen. Trotz stickiger Luftverhältnisse (pfufftara, pfufftara, g'suffn, g'schissn, g'speit Homer'a) und brütender Hitze - wegen der Angst des Magisters Hardy vor eindringlichem Lärm und vor Zugluft wurde die Frischluftzufuhr durch Fensteröffnen nicht ermöglicht - wurden uns lebenswichtige Weisheiten vermittelt. Sei es die Behandlung unserer liebsten Philosophen, der EKUreer, oder des "somnium discipulorum", wie Zeichnen, Schach oder Neuigkeiten aus dem Feinkosthandel erregten das Interesse der Hausnianer.
Wir verzeihen unserem Kursleiter, daß in der ersten Kurzarbeit maximal 14 Punkte erzielbar waren, da sein Bewertungsschema für den Fragenteil nur von 0 bis 12 Punkten reichte und somit die Note 1 nicht vorsah.
Dank schulden wir ihm für seine Bestrebungen, uns nicht zu sehr zu stressen:

Hardy H.:"Setzma ein bei Kapitel 8, 'Quid faciam'. Markus, übernimmst mal einen Teil oder fühlst du dich überfordert?"- "Ja, scho a weng" - "Na ja, macht nix, dann nimmst es halt du, Walter!"
In diesem Moment wird die Schachpartie jäh unterbrochen.
Walter zu Tina: "Wou samma denn?"
H.H.:" Komm, leg zu! Haste etwa nicht reingeguckt? Ich glaube da hamma uns falsch verstanden; na dann übersetzma halt gemeinsam."

Nachdem Hardy nun eine Stunde lang selbst übersetzt und über die richtige Übersetzung keinerlei Zweifel aufkommen läßt, bringt ihm erst der Gong die wohlverdiente Pause. Diejenigen, die nach der Pause zurückkehren nehmen den Kampf gegen die Uhr und den Schlaf mit Hilfe von Kaffee und Brezen wieder auf, oder beginnen eine neue Partie Schach. Die allgemeine Aufmerksamkeit wird gestört durch einige Grammatiksätze. Der Schach-Zettel wird überdeckt durch die Musterlösung aus dem Parallelkurs. Wenn diese dem Erwartunghorizont des H.H nicht immer entspricht, so erfüllt sie doch ihren Zweck. Die Schachpartie kann fortgesetzt werden. Erst der Schlußgong setzt der Tragödie ein Ende.
"In dem Sinn" wünschen wir allen künftigen Latein-Leistungskurs-Generationen erholsame Stunden und viel Erfolg! "Laß mers gut sein."
Valete!

Betr.: LK Bierologie

Die EKUlogische Bewußtseinsbildung hat auch vor unserem Abiturjahrgang nicht haltgemacht - so fanden die diesjährigen EKUmenischen Feierlichkeiten im Bierotop des Schwanenwirts (unterhalb des SGT) statt. Nachdem man sich in dieser EKUlogischen Nische hauszeltlich niedergelassen hatte, ging die von der EKUmanie befallene Festgesellschaft umgehend daran, in neue, noch nie erreichte bierosphärische Dimensionen vorzudringen. Der erreichte EKU von 820 (entspricht 41 Kasten) spricht für die überragenden Intelligenzleistungen dieses Jahrgangs.

P.S.: Es wurde einstimmig beschlossen, künftig alle Abiturfeiern in EKUador abzuhalten.

Lk Physik

Dr. Seltsam
oder wie wir lernten die Bombe zu lieben

EIN ABRISS

Dr. Seltsam alias Georg Hecht, alias Elektro-Schorsch hatte für die Ausbildung neun nobelpreishungrige, physikalische Kompetenzen und seinen genialen Universalschleimer um sich geschart. Nach 2-jährigen Forschungsarbeiten darf nun zum ersten Mal ein Forschungsprotokoll abgedruckt werden:

Freitag, 8. Februar'85, 9.45 Uhr, 3. Stunde:
Claus W., der grundsätzlich durch seine Kleidung auffiel, betritt den Saal: "Moang, bin I da easchte?"
Antwort des Physikers: "Naa, da easchte is imma da Bulowski!"
Der Raum füllt sich rasch und nachdem die Elitetruppe vollzählig ist, setzt Dr. Seltsam an: "Mir machn heit a weng Relativitätstheorie. Also glei zum Anfang: Es git nix schöllas wäi as Läicht!"
Doch da wirft schon der Pausenkamerad des Doktors ein: "Grhmpflhgndrlgwrgrmpflhb-wa-wa-wa-wa-hglbrmphtsrlgrpft - hypothetischen Tachionen?"
Antwort: "Geh' Bulowski, redn's koan Schmarrn."
Die abenteuerliche Hypothese geht im Gelächter der Kollegen unter. Sofort darauf kommt die Nächste von Nobelpreisanwärter Stefan R. Doch diese stößt aufgrund ihrer reminent komplexen Formulierung nur auf Achselzucken. Der Doktor läßt sich nicht beirren. Er beginnt mit einem seiner atemberaubenden Experimente:
"Bulowski, kommas raus, sie sind ein Inertialsystem. Wir deuten Sie an der Tafel mit einen Strich an."
Wieder bricht Gelächter aus. Am lautesten aus der Ecke von Vierzehnpünkter Mane H., genannt "der Bomber", und Werner S., dem "bärtigen Einstein". Auf eine mühsam hervorgestotterte Anfrage des Inertialsystems (Irg) zeigen sich bei Stefan K. erste Anzeichen des sog. "Kleber'schen Syndroms":
"Ich schäib nan däi Tachionen glei in Oasch ei."
Langsam macht sich operative Hektik, die ja bekanntlich geistige Windstille ersetzt, breit, die bis zum Ende der Doppelstunde anhält. Mit dem Gong werden aus den Forschern wieder ganz normale Schüler, die in die Pausenhalle gehen. -
Mit einer Ausnahme ...

IHR
FACHGESCHÄFT
FÜR
FOTO + FILM

„Was raten Sie:
Ich will heute eine
Alles-in-einem-Anlage,
die morgen noch nicht
von gestern ist“ ?

Der Fachhändler rät zur Langzeit-Qualität!

Z-20: „Musik-Computer“
mit Zentralbedienung
und Quartz-Synthesizer,
Tuner, Verstärker, Cassettenteil, Senkrechtplattenspieler,
optische und akustische
Signale und automatischer
Programmtestlauf.

H Ä N D L E R E I N D R U C K

MITSUBISHI ELECTRIC

zwerenz
hifi-video

2-facher
Meisterbetrieb

Hausanschrift:
Dammstraße 1 u. 2
8593 Tirschenreuth
Telefon (0 96 31) 45 45

Wir reparieren jedes Gerät, egal wo es gekauft würde!!

Abt. Schmierfilm

Brandheiß! Im Verleih von MGM (Metro-Goldwyn-Moser).

LK Mathematik (Sangl)

Erinnerungen eines Kursteilnehmers

oder

Wie ich auszog das Rechnen zu lernen!

Nachdem wir uns in der 11.Klasse für den Leistungskurs Mathematik entschieden hatten,begann nach Abschluß dieser Klasse die lange Zeit des Wartens auf die Bekanntgabe des Kursleiters.Einige Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres wurde allerdings die Spannung noch mehr gesteigert,als unter den angehenden Kollegiaten,die sich für Mathematik als Leistungskurs entschieden hatten,die Meldung kursierte, daß einen Kurs Herr Sangl und den anderen Herr Maurer erhalten sollte. Natürlich wollte jeder Teilnehmer es vermeiden in den Kurs von Herrn Maurer zu kommen,dessen Steckenpferd bekanntlich die Beweise sind. Nachdem uns aber zu Beginn des neuen Schuljahres Herr Sangl als Kursleiter zugestellt wurde,waren wir alle sehr erleichtert.In den nun darauffolgenden (anstrengenden) 2 Jahren bestand unser Kurs aus 17 Teilnehmern,bei denen einige Mathematik als Leistungskurs mehr oder weniger wählen mußten,da andere Alternativen fehlten.In dieser Zeit verstand es unser Kursleiter immer wieder die Kursteilnehmer für die Mathematik neu zu interessieren,obwohl bei vielen Ermüdungserscheinungen vorhanden waren.Bewundernswert war außerdem auch die Geduld des Kursleiters mit der er dem Desinteresse,welches zweifelsohne manchmal vorhanden war,durch relativ gute Mitarbeitsnoten begegnete,und wie er immer wieder theoretische Dinge (hierzu gehören natürlich auch zeitraubende Beweise) sehr geschickt umging,sodaß wir letztlich genügend Zeit für die Vorbereitung auf das Abitur hatten (ganz im Gegensatz zum anderen Kurs).

Was die Kollegialität im Kurs betrifft,so kann man sie insgesamt als recht ordentlich bezeichnen,wenn man von wenigen Ausnahmen davon absieht (einige Kursteilnehmer fühlten sich durch das Geschwindigkeitsrechnen anderer in ihrer Konzentrationsfähigkeit gestört,welches bei der nächsten Klausur zu einem Sitzplatzgerangel führte).

Ein weiteres wichtiges Ereignis in unserem Kurs waren die wenigen Feste.Bei diesen Feiern mußten überraschenderweise einige Kollegiaten positiv feststellen,daß es sich bei unserem Kursleiter um einen trinkfesten Mann handelt,der jederzeit sein Fahrrad unter Kontrolle hat,auch wenn man von kleinen Orientierungsschwierigkeiten bei der Nachhausefahrt von Griesbach nach Tirschenreuth absieht.Ebenso veranlaßte diese positive Eigenschaft unseren Kurskollegen "Nogerer" sofort dazu den legendären "Sangl-Blues" zu komponieren,um ihn dann unter musikalischer Mitwirkung aller (auch unseres Kursleiters) lautstark zu singen.

ese positive Tendenz setzte sich dann noch bei einem Treffen auf r Skipiste in Schloppach fort,als man nach einigen anstrengenden fahrten (mit anschließender Einkehr in die Skihütte),unter Zu- immung des Kursleiters,beschloß,noch in den späten Abendstunden Egerteich einzukehren,was allen Teilnehmern sichtlich behagte.

Wenn man nun abschließend die 2 Jahre Leistungskurs Mathematik sumierend betrachtet,so muß man unserem Kursleiter eine große chliche,wie auch menschliche,Kompetenz bescheinigen,auch wenn der tenschnitt unseres Kurses nicht immer den Vorstellungen entsprach. s diesem Grund kann man Herrn Sangl,mit seiner etwas unkonventionlen Arbeitsweise,als Leiter eines Leistungskurses jederzeit auch nftigen Kollegiaten weiterempfehlen.(auch wenn die Mathematik an ch oft auch sehr einschläfernd sein kann)

Wir bringen Ordnung in Ihr Büro

karl heldmann
Buchhandlung · Büro · Schulbedarf

Taschenrechner · Schreibmaschinen · Kopien
Geschenkartikel · Glückwunsch- und Ansichtskarten
in reicher Auswahl
Büro-Organisationsmittel
8593 Tirschenreuth, Hoermanngasse 3 - Tel. 09631/1232

lles Gute Wohnen

Gleißner
Telefon (09631) 2351
Tirschenreuth Marktplatz
Wohnschau

Ihr Fachmann
für...
Isolierglas Bleiverglasungen
Glasschleiferei Reparaturdienst

GLASBAU Kirchmann

Tel. 09631/2248
Tirschenreuth

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum

REGENT MÖBEL

Etwas Besonderes
aus Wiesau

REGENT MÖBEL

MÖBELHAUS HEINRICH GEBHARD K
Wiesau, Telefon (09634) 1295

Bekleidungshaus
ZEITLER
8596 Mitterteich

Leistungskurs Wirtschafts- und Rechtslehre 2 im "frei schwebenden Raum" der Schillerschen Didaktik

oder "So geht's ma immer, wenn i net in mei Konzept neischau."

Das Schicksal schien es gut zu meinen mit dem Wirtschaftsgenie unserer Anstalt, OStR G. S., als ihm im September 1983 ein neuer Leistungskurs Wirtschafts- und Rechtslehre beschert wurde. 13 unverdorbene, optimistische und wißbegierige (?) Kollegiaten hatten sich gem. § 104 Satz 2 BGB im Vollbesitz ihrer geistigen Fähigkeiten freiwillig (!!) dazu entschlossen, 2 Jahre lang an den Schillerschen Vorlesungen teilzunehmen. Gleich zu Beginn wurde mit den bekannten Vorurteilen aufgeräumt, daß es sich bei dem Fach Wirtschafts- und Rechtslehre um einen typischen Ausweichkurs handle, in dem leicht zu erfassender, wenig umfangreicher Stoff und nachgeworfene Punkte dem Kollegiaten das Leben leicht machen würden.

Gute mündliche Noten waren getreu der Schillerschen Devise: 'je auswendiger, desto besser' noch relativ leicht zu erringen. Im Ernstfall galt jedoch: überzeugend und flüssig vorgetragener Schmarrn zählt mehr als logische, aber stockend wiedergegebene Gedankengänge. Als schließlich die meisten Kursteilnehmer diese Strategie im Laufe der 2 Jahre zu ihrem Vorteil auszunutzen lernten, wurden die zu Beginn jeder Unterrichtsstunde bis zum Exzess durchgezogenen 'Ausfrageorgien' den Stoff betreffend immer weiter in Richtung 'Unendlich' ausgedehnt.
Schriftliche Prüfungen aber waren nie kalkulierbar, so daß jegliche Vorbereitung auf solche zum Lotteriespiel wurde. Eine besondere Vorliebe des Kursleiters war es, Abituraufgaben aller Jahrgänge bzw. deren Bruchstücke zusammenhanglos in Klausuren einzuflicken, was nicht selten erheblich zur allgemeinen Verwirrung beitrug.

Bei der Korrektur der Lösungsvorschläge überraschte der 'Kreislaufpapst' dann durch seine enorme Flexibilität, alle auch nur geringfügig von dem ihm zur Verfügung stehenden Lösungsschema abweichenden Ausführungen als falsch zu bewerten.

Apropos Schema. Bei G. S. hatte man immer das Gefühl, daß Weitergabe von Wissen ohne Konzept und Overhead-Projektor schlicht und einfach unmöglich war. Dies bewahrheitete sich an jenem denkwürdigen Tag, an dem - man sollte es kaum glauben - der große Meister sein Konzept samt Folien vergessen hatte, woraus resultierte, daß während einer Doppelstunde kein neuer Stoff durchgenommen werden konnte.

Jetzt ham ma aber "sozusagen" fast "a bisserl" zuviel gschimpft, "einfach aufgrund der Tatsache, daß" es auch Positives zu berichten gibt.

Die oben beschriebene Unterrichtsmethode hatte nämlich den Effekt, daß jedem Schüler umfangreiches und detailliertes Wissen in übersichtlicher Form vermittelt wurde.
Außerdem sahen wir in den beiden Kollegstufenjahren nie einen launischen oder unfreundlichen Kursleiter. Ein Prädikat, das nach unseren Erfahrungen an dieser Schule nicht oft vergeben werden kann.

Zum Schluß sei allen, die vorhaben, sich in Zukunft mit dem Fach Wirtschafts- und Rechtslehre als Leistungskurs zu beschäftigen, folgendes angeraten:

"Jetzt tun ma uns des erst a mal überlegen, bevor ma des durchdenken."

Hinweis: alle in doppelten Anführungszeichen stehenden Textteile entsprechen Originalton G. S.!

fz + hh

French Corruption

An dieser Stelle sollte eigentlich der Artikel des LK Französisch stehen. Aber die Teilnehmer des Kurses, die diesen Artikel verfaßt haben, beschlossen nach drei Jahren geduldigen Leidens keine Minute mehr als nötig für die Person des Kursleiters zu verschwenden, weil er es schlicht und einfach nicht wert ist. Denn er hat sich in diesen drei Jahren eine dermaßene Nichtachtung zugezogen, die durch keinen auch noch so vor Haß und Rache triefenden Artikel ausgedrückt werden könnte.

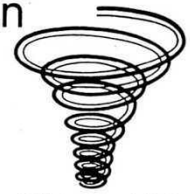
Wir möchten unseren Nachfolgern raten, sich nichts von diesem Menschen gefallen zu lassen und sich gegen ihn zur Wehr zu setzen, da er unserer Meinung nach, mit seinen altmodischen Ansichten, übertrieben autoritären Erziehungs- und Unterrichtsmethoden, dem Mangel an Kompromißfähigkeit, mit seiner Unfähigkeit sich grammatikalisch richtig und gewandt in der deutschen Sprache auszudrücken als Pädagoge einfach unzumutbar ist. Ganz zu schweigen von seinen riesigen Bildungslücken (wenn man hier überhaupt noch von Lücken und nicht von einer gähneneden Leere sprechen kann, denn wer kennt schon Jean Gabin nicht?! - Herr G. Kunz).

Diese bedauerliche Angelegenheit ist hiermit für uns endgültig erledigt.

TEXTILHAUS
Waldsassen/Opf. - Egererstraße 21 - Tel. 2435
fanny heindl
Wir führen:
- Bekleidung
- Wäsche
- Nachtwäsche
- Strickwaren
- Strumpfwaren
für Damen, Herren und Kinder
- Berufskleidung
- Haus- und Bettwäsche
- Heimtextilien
- Modewaren
- Kurzwaren
- modisch aktuell und preiswert.
Beachten Sie unsere gut dekorierten Schaufenster!

Schmidt Bank-Sparplan

Als zusätzliche
Altersversorgung



Beispiel: 25 Jahre monatlich	DM 100,–
erbrachte Sparleistung	DM 30.000,–
Zinsen und Zinseszinsen*	DM 42.055,–
Bonus (60 %)	DM 18.000,–
Kapital nach 26 Jahren	DM 90.055,–

* derzeit 6 % Auf Wunsch mit Versicherungsschutz

SchmidtBank

Getränke

Konrad Giehl

Carlonestr. 6
8595 Waldsassen
Tel. 09632 / 651

Richard Löwenherz braucht Männer WIE DICH

Melden Sie sich noch heute zum Dritten Kreuzzug

Und noch ein Tip: Nicht durchgekommen beim Abitur? Dann versuchen Sie's statt dessen mit einem Ortsgespräch - da kommt fast jeder durch!

Die Legitimation der direkten Relation zwischen schülerspezifischem Verhalten und dessen Auswirkungen auf die pädagogische Würdigung

von Johann H.

In dieser meiner Abhandlung möchte ich die infamen Behauptungen bezüglich meiner pädagogischen Kompetenz aufs schärfste dementieren, die meiner omnipotenten Punktgebung Subjektivität unterstellen wollen. Vielmehr ist es doch vom Schüler selbst abhängig, welche Würdigung seiner Leistungen ihm zuteil wird. Um meine Objektivität zu manifestieren, führe ich untenstehendes Schema an, welches meiner pädagogischen Tätigkeit zugrunde liegt.

Maximal erreichbare Punktzahl	bei	folgendem Verhalten
0 - 3 Punkte	bei	Unpünktlichkeit, nonkonformistischem Äußeren, scharfer Kritik an meiner Person, fortwährenden Privatgesprächen
4 - 7 Punkte	bei	Stuhlschaukeln, Lesen unterrichtsfremder Materialien, Essen und Trinken, Zeichnen
8 - 11 Punkte	bei	stichpunktartigem Mitschreiben der wichtigsten Aspekte, Schweigen, gepflegter Erscheinung, gelegentlichem Kopfnicken
12 - 15 Punkte	bei	Mitschreiben meines gesamten geistigen Ejakulats (mehr als 15 DIN A 4-Seiten pro Stunde), permanent zur Schau gestelltem Interesse kombiniert mit heftigem Kopfnicken, heiterem Grinsen während meiner schlechten Witze, allgemein devotem Verhalten (15 Punkte).

Da diese Verhaltensmaßregeln nun konkretisiert worden sind, hofft meine Person auf deren Akzeptanz durch künftige Schülergenerationen.

Johann H.

Im Café "Größenwahn"

Es ist Mittwoch, 8.00 Uhr. Es könnte aber auch jeder andere Tag sein.
Ein gelbes Auto nähert sich der Abzweigung SGT - Stadtmitte.
Blinken oder Nichtblinken? - Das ist hier die Frage!
Nach kurzem Zögern gibt der Fahrer Gas, und man einigt sich im Inneren auf Defekt am Auto:
"Hans-Heinrich, ich werd's Dir lohnen im späteren Leben!"
Doch mich empfängt das Lächeln von Eduscho.
"Ou leg, di anern san a scho dou."
Man geht zur Tagesordnung über:

1. Eine Tasse Kaffee bestellen.
2. Der übliche Kampf um diverse Zeitschriften.
3. Die Tagesthemen: -Neuigkeiten über Irg
   -Hans-Heinrichs schwarze Liste
   -Wer war gestern in der Schule?
   -Wer schafft die Punktehürde?
4. Gemütliches Beisammensein bei der zweiten Tasse Kaffee.

Nach und nach treffen immer neue Gesinnungsgenossen ein. Nach der dritten Aufforderung an die ungemein spritzige Bedienung "Zahlen bitte!", verläßt eine Gruppe unter fadenscheinigen Begründungen wie: "Ich mou äiz in Bio!" den Raum, Während der harte Kern sitzen bleibt, um noch einen gemütlichen Tag im Café "Größenwahn" zu verbringen.

BÄCKEREI – KONDITOREI

Café Rieß

Inh. Günter Hühn

Tirschenreuth · Marktplatz 9 · Tel. 1389

Große Auswahl in Torten - Pralinen - Schokoladen

Wählen Sie Ihren Lieblingskaffee im Tchibo Frisch-Depot.

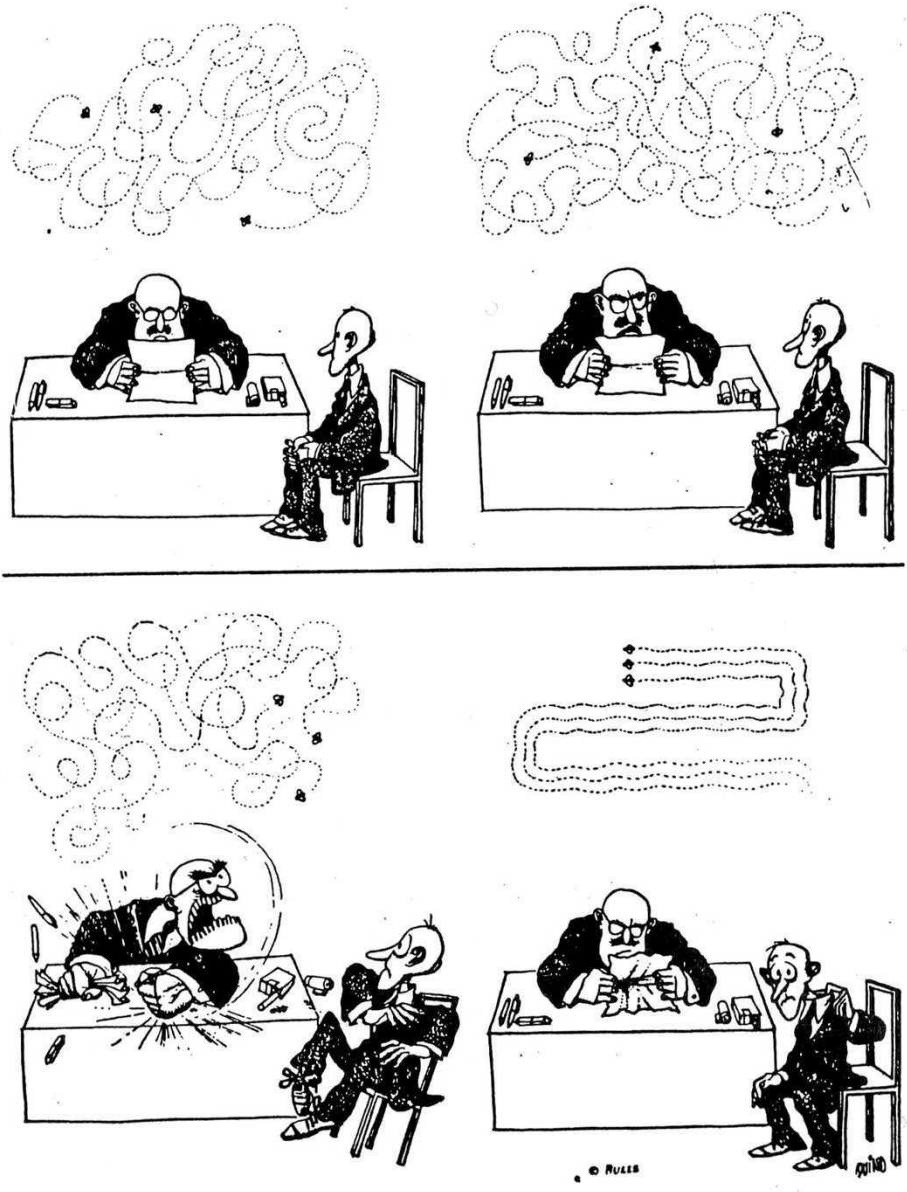
Klaus Schmaußer

Spenglerei / Installation
Isolierung mit Iso-Schaum

Fachbetrieb der Sanitärinnung

8593 TIRSCHENREUTH
Deschplatz 4
Tel. 09631/2226

Neulich in einer der oberen Etagen des Stiftland-Gymnasiums:



"Ich wünsche mir ab sofort in jeder Beziehung
mehr Disziplin in meiner Anstalt! Das gilt auch für die Fliegen!"

Abt. Krumme Tour

Taktik der verlassenen Klassenzimmer

Die neueste Variante des Direktorats, den traditionellen Umzug der Abiturienten abzuwürgen, besteht darin, die Schule teilzuevakuieren, um einer moralisch sittlichen Gefährdung der Schüler vorzubeugen und gleichzeitig deren kulturellen Horizont mit solch niveauvollen, inhaltsschwangeren Filmen wie " Carmen " (mit Julia Menengitis und Placebo Domino) zu erweitern. Hiermit wurde erneut der Beweis erbracht, wie Kooperationsbereitschaft (der Umzug wurde dem Direktorat mitgeteilt, um größere Störungen des Unterrichts zu vermeiden) von der Schul - leitung gewürdigt wird.
Zur Perfektionierung solcher Maßnahmen schlagen wir dem Direktorat vor, künftig und fürderhin während des für den Umzug in Frage kommenden Zeitraums das Anstaltsgelände durch Hundertschaften der Bereitschaftspolizei mit Wasserwerfern, Stacheldraht und CS- Gas hermetisch abzuriegeln.

Kaufhaus
Franz Zeitler
8596 Mitterteich
Bachstraße 11

Schreib - Spiel -
Lederwaren
. Haushalts - und
Geschenkartikel

Zinn-Kraus
GmbH & Co. KG
8593 Tirschenreuth Mitterweg 11 Tel. 09631/2749

Das künstlerische Zinn mit der Tanne
Viele Neuheiten in echtem Zinn

Fahrschule Mietauto RÜTH

MITTERTEICH

Bahnhofstr. 16

Tel.: 535

Abt. Auf die Pauker genauen

Übrigens...

... wußten Sie schon, daß Mitglieder des Lehrkörpers zum Tragen besonderer Lizenzen berechtigt sind? Unter größten Schwierigkeiten gelang es einem Schüler eine solche Lizenz ausfindig zu machen und sicherzustellen. Wir erlauben uns diese Lizenz, natürlich unter dem Siegel der Verschwiegenheit und bei Wahrung aller Diskretion, abzudrucken:

Nr. 006

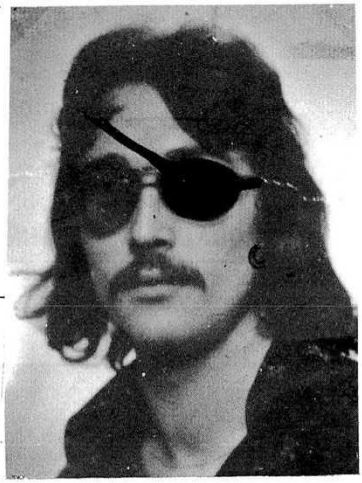
LIZENZ ZUM BLUFFEN

ausgestellt für

[redacted]

(Talkmaster)

Dem Lizenzhaber ist es gestattet, sich aufzublasen und hochzustapeln, um von dieser hohen Warte aus alle Schüler runterzumachen - mit Ausnahme des Direktorats natürlich, das er nach bewährter Lehrerart liebevoll zu hofieren und in ihrer Selbstbeweihräucherung in keiner Weise zu beeinträchtigen hat.



Anmerkung der Redaktion: Um die betreffende Person vor eventuellen Nachstellungen und Belästigungen zu schützen, haben wir Namen und Foto unkenntlich gemacht.

PS: Ähnlichkeiten mit lebenden Personen oder tatsächlichen Begebenheiten sind weder zufällig noch beabsichtigt sondern unvermeidlich.

Sicher zum Erfolg

FAHRSCHULE

GEORG KLARNER

8597 Wiesau

Telefon 0 96 34 / 422

Auskunft und Anmeldung jederzeit !!!

METZGEREI

WILHELM RUSTLER

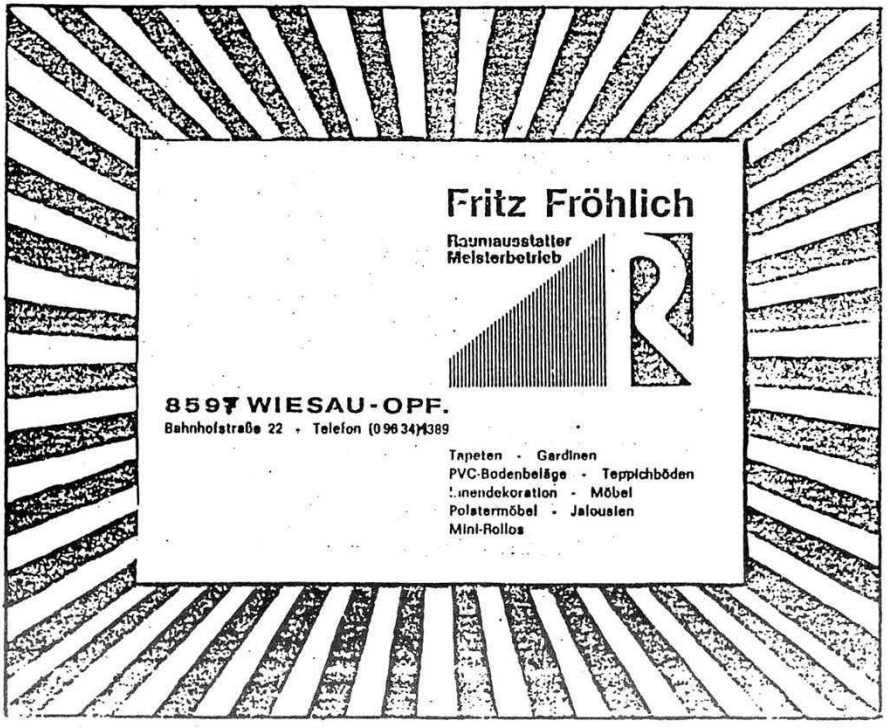
Bahnhofstraße 1

8595 Waldsassen

Tel. 09632 / 2440

QUALITÄTS - WURST- UND FLEISCHWAREN

ECHT EGERER BRAUNSCHWEIGER



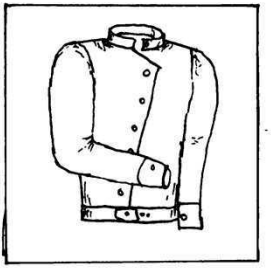
Entgegen anderslautenden Meldungen nun doch einige Lehrersprüche:

Rautenberg:
- Reichsparteitagsbrand
- Hermann, der Etrusker
- Was sind nun die Zielsetzungen Adenauers gewesen in diesem Krieg nach Deutschland, in diesem Nachkriegsdeutschland ?

Auf die Frage welcher Stoff für die Kurzarbeit wichtig ist:
Es wird u.a. der Stoff drankommen aus dem ich dann die Fragen stellen kann.

Schiller G.:
- Das rote Thema der letzten Stunde war die Lohn- und Preispolitik.
- Jetzt bringen wir den Begriff Grenzkosten ins Spiel:
  Was ist also ein Grenzkost ?
- Das merkt ihr euch zum Inhaltsirrtum:
  Der will einen Picasso kaufen und erwischt stattdessen einen gefälschten Hirsekorn. Ha, ha, ha, des is a alter Witz von mir.

Leder-
Berr



Tirschenreuth

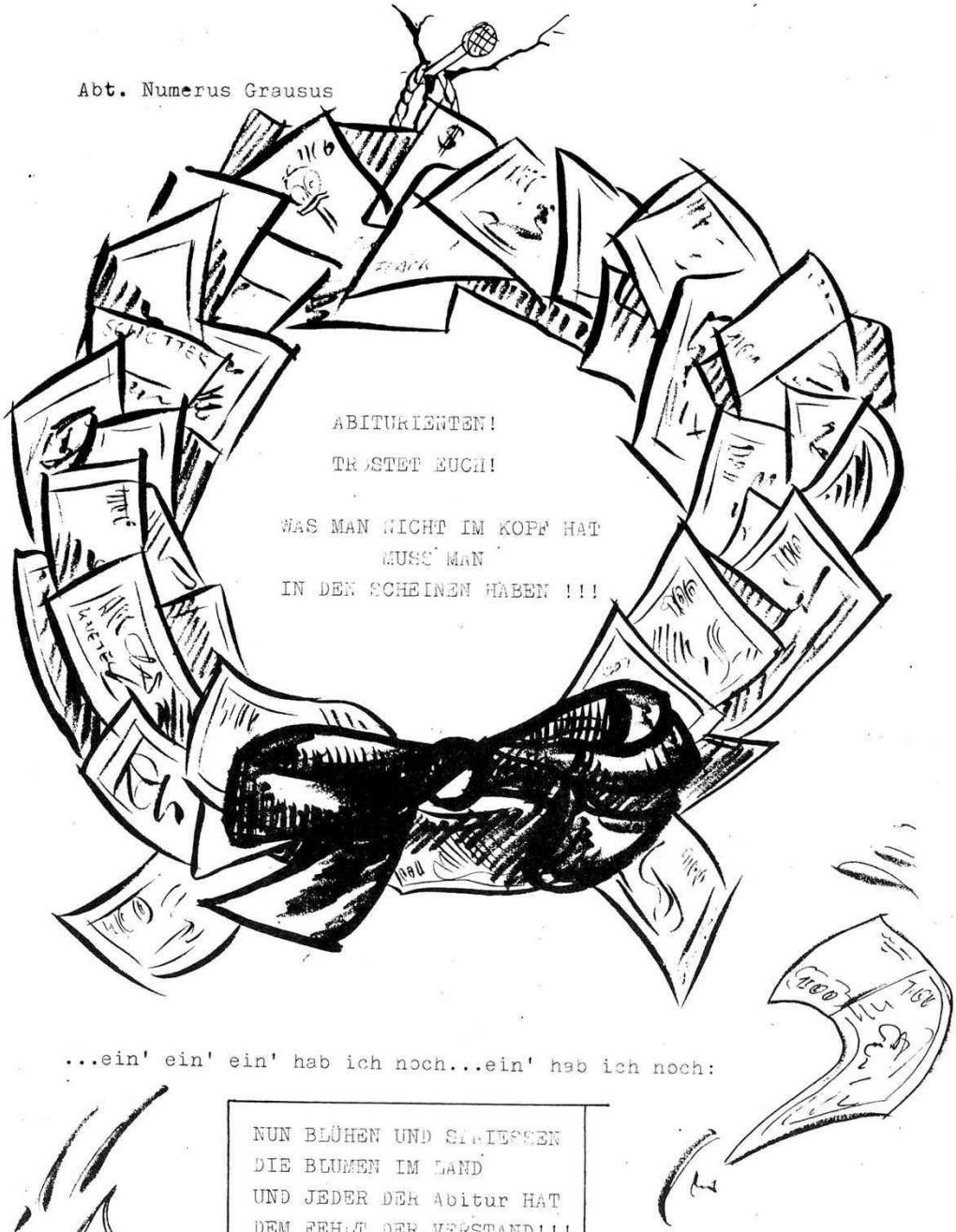
Bäckerei und Konditorei

Engelhardt

Pötzlstr. 4
Waldsassen
09632 / 1322

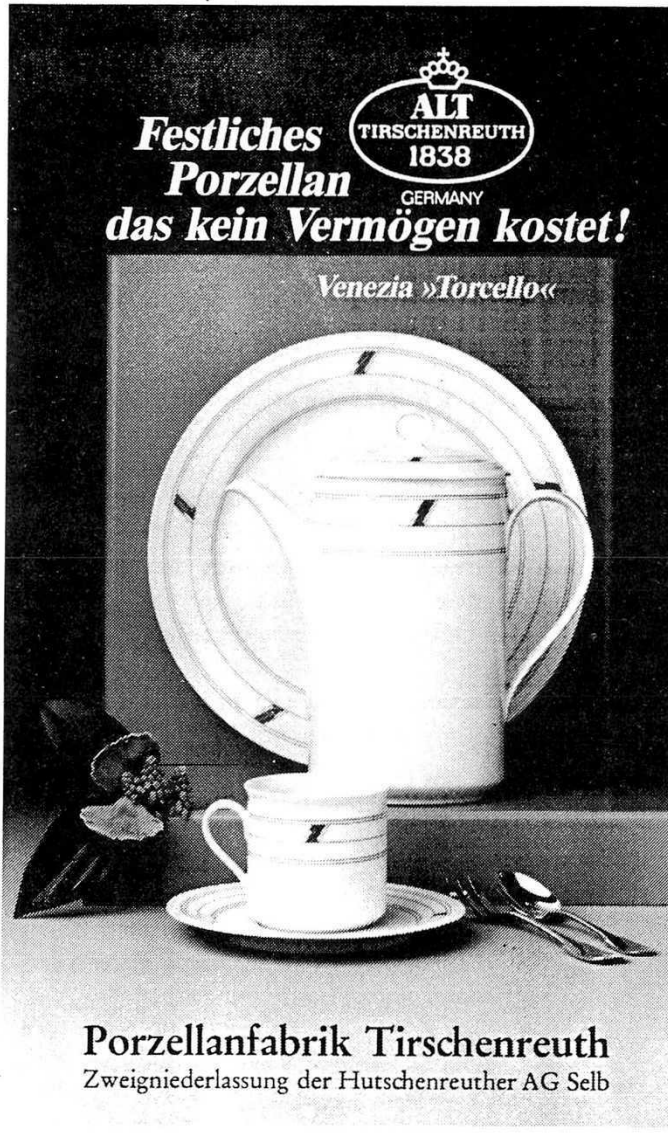
> Ihr Bäckerfachgeschäft <

Abt. Numerus Grausus



...ein' ein' ein' hab ich noch...ein' hab ich noch:

NUN BLÜHEN UND SPRIESSEN
DIE BLUMEN IM LAND
UND JEDER DER Abitur HAT
DEM FEHLT DER VERSTAND!!!


ALT
TIRSCHENREUTH
1838
GERMANY
Festliches Porzellan das kein Vermögen kostet!
Venezia »Torcello«
Porzellanfabrik Tirschenreuth
Zweigniederlassung der Hutschenreuther AG Selb

TATORT: RAUCHERRAUM

Schon beim Näherkommen war eine dröhnende Musik zu hören
Ein monotones " I hear the rain, I hear the rain ... "
klang in meinen Ohren
Stimmengewirr - Geschrei
Ich öffne die Tür
Da - Nebelschwaden drängen sich mir entgegen
Ich trete ein -
die Musik, das Geschrei - jetzt ganz laut und nah
anheimelndes Neonlicht prägt die Atmosphäre
kaputte Tische - umgeworfene Stühle
Ja, jetzt - ich erkenne Gestalten
dunkel, groß, rauchend stehen sie da
Die Tür fällt zu
Ich beginne, mich durch die schreiende, rauchende, lachende
Masse zu kämpfen
Da - was ist das -
das Licht verlischt, ein Raunen geht durch den Raum
Jetzt -
ein tiefer Baß aus Richtung Tür - sehr laut und gRUNZend
" Bitte meine Herrschaften - wird´s bald ! "
Die Musik und auch das Stimmengewirr brechen ab
Murmeln und Schimpfen
Geschäftigkeit und Aufbruch beherrschen nun die Situation
Binnen einiger Sekunden, oder auch mehr, leert sich der Raum

Übrig bleibt - - - nur der Rauch...

IRMGARD SCHIML
GETRÄNKE – SÜSSWAREN – GROSSHANDEL
Mietautobetrieb
TABAKWAREN – Fachgeschäft
8597 WIESAU / OPF.
Hauptstraße 29
Tel. 09634 / 1331

...einfach chic
-Mode
vom Mode-Shop

Mode-Shop
BRIGITTE
HÖTZEL
MOD. OBERBEKLEIDUNG FÜR DAMEN UND TEENS
LUDWIGSTRASSE 30 8595 WALDSASSEN
09632/3527 – 787

MEIN FALL:

GRENZFALL

die Kneipe mit
Musik und vielen netten Leuten

in Egerteich bei Waldsassen

Inhaber: Peter Rosner

Mi.: 19⁰⁰ – 1⁰⁰ Uhr
Fr.: 19⁰⁰ – 2⁰⁰ Uhr
Sa.: 19⁰⁰ – 2⁰⁰ Uhr
So.: 15⁰⁰ – 1⁰⁰ Uhr

Abt. Scheinanzeigen

NEU: KRANKHEIT- DES-MONATS-CLUB

Warum sollen Sie, liebe Schüler, stets an derselben eingebildeten Krankheit leiden, wo Sie doch jeden Monat eine NEUE und ECHTE haben können! Ein Wunder der modernen Wissenschaft wird Wirklichkeit: Treten Sie unserem Club bei - und Sie erhalten monatlich per Post eine NEUE, GEFÄHRLICHE Krankheit, gegen die es NOCH KEINE BEHANDLUNG gibt! GRATIS BONUS für Neumitglieder: Gleichzeitig mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie KOSTENLOS 1000 Viren für die Asiatische Grippe!

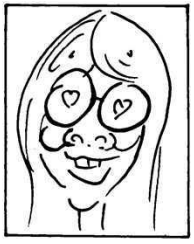
KRANKHEIT-DES-MONATS-CLUB

Jawohl!!! Ich trete dem Krank-Club bei und verpflichte mich, den Monatsbeitrag von DM 25,- immer drei Monate im Voraus zu zahlen, da ich ohnehin mit meinem baldigem Ableben rechne.

NAME_____ ADRESSE (ODER ANSTALT)_____

NA, KLEINER? Frustriert? Schulstreß? Nur Emanzen in der Klasse? Dann warte nicht, bis Du zu alt bist, sondern komm rüber zu Dolly, Dolly und Molly, der Massagesalon für die jüngsten Ansprüche! 50% Ermäßigung gegen Vorlage des Schülerausweises. - Tel. 66-66-66

ACHTUNG!
FAULPELZE!
Wollen Sie
einen Tag lang
Blau machen?
Eine Woche?
Einen Monat?



"KURZBEIN LÜGEN SIND DIE BESTEN!"

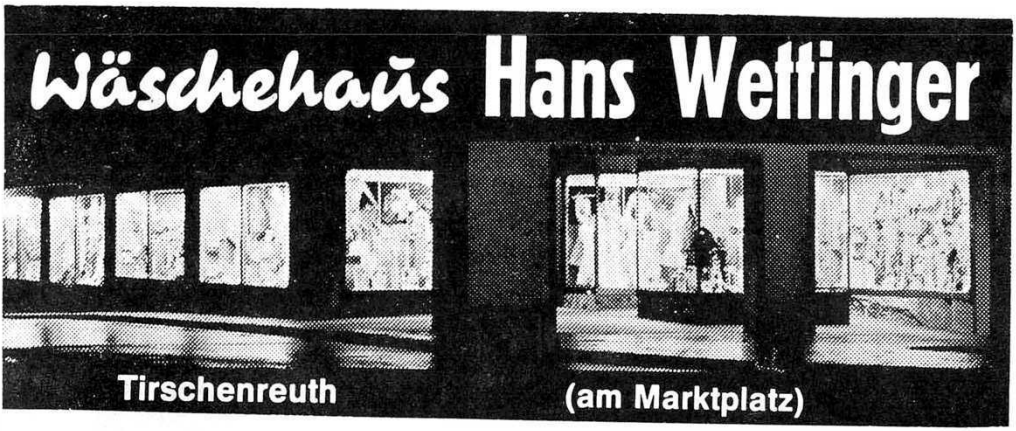
Auf Wunsch spielen wir Ihren Arzt, Ihren Lehrer oder Sie selbst! Und während Sie sich vergnügen, servieren wir Ihrem Direktor eine Ausrede, daß er vor Mitleid heult!

MARIE KURZBEINS AUSREDEN-AGENTUR HILFT IHNEN DABEI!

PHANTASIEVOLLE AUSREDEN!
PHANTASIEVOLLE ALIBIS!
PHANTASIEVOLLE GEBÜHREN!

Saller
Optik - Uhren - Schmuck
DUGENA
Gegr. 1896

Maximilianplatz 1
Maximilianplatz 31
8593 TIRSCHENREUTH
Tel. 09631/1213


Wäschehaus Hans Wettinger
Tirschenreuth
(am Marktplatz)

Die preiswerte Einkaufsquelle für:

Wäsche aller Art, Strickwaren, Arbeitskleidung,
Kinder- und Babyartikel usw.

Comment: Our problems with Kaare

In se beginning a lot of obtimistik bubils wer wanting tu gou intu se inglisch - Gk. Bat a pur piez wer hiän bei Kaare, änd biekors ser wer samm piepl ander sem, hu häf häd se grejt plescher tu intschoi his inglisch surveivl instaktschns a jier agou, a grejt kreiing änd mouning brouk aut. Bad se voloing dejs änd mouns wer ifen a bigger fars sen se last jier.
And nau a wörd tu his dädli lesn-steil:

Id wos tu womid änd veking stresli!

Hi maed riding-nouts änd bresd aut wörds aut of se pur bubils häds leik se fifs klas. His rekord ständs bei 16 (in wörds: sixtin) delikwents per lesn.
His adfantitsch wos, sät hi majd ät först his nouts in a speschl sikweens. Bad Kaare, se rädlsnejk, kejm biheind it, sät wi kejm biheind it änd tschejnscht his sistem. Sou wi mastid bit tugeser auer ties änd häd tu ständ sru se tortscher, samm wan jier, samm tu jiers änd asers sri jiers.
Cunlie Irg entertejnd as wis his speschl räb änd wos olwejs ser tu du se dörti wörk.

" Your writing is very, very bad. In the future, I won't accept any farther written work in such a bad manner!!! "
(Herlt)

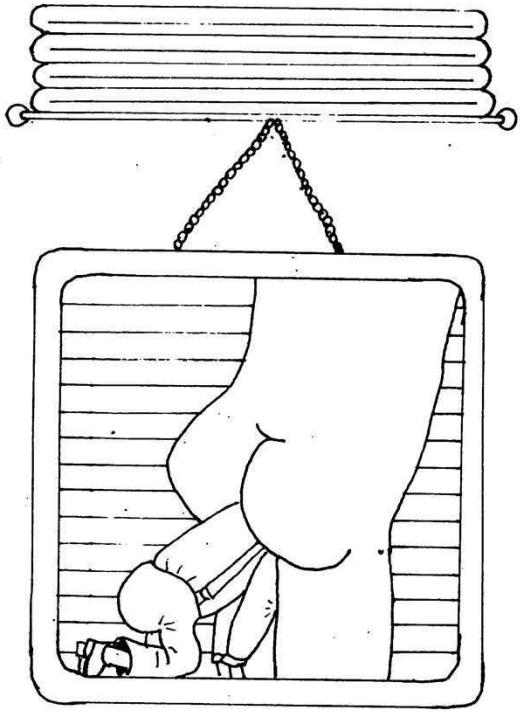
Wie man sieht, lassen sich seine pädagogischen Methoden nicht einmal durch Erfolg rechtfertigen!

Engel - Apotheke
INH. D. GLÜCK
8597 WIESAU / Opf.
Hauptstraße 57 – Telefon 0 96 34 / 12 73

Abt. Orden muß sein

Wie jedes Jahr läßt es sich auch die diesjährige Redaktion nicht nehmen, besondere Leistungen zu erwähnen und zu würdigen. Um unserer Bewunderung Ausdruck zu geben, verleihen wir deshalb den

ORDEN ZUM SCHWARZEN LOCH



Eine Auszeichnung für ganz besonders zielstrebige und karrieregeile Schüler, die im steten Wettkampf um die höchste Punktzahl bereit sind, ihren Lehrern devot zu dienen und gehorsam jederzeit in ihren Arsch zu kriechen.

Empfänger: Die wandelnde Lederhose I.B.

Wir gratulieren !!

Deutscher Herold

Wo immer sich zumindest das finanzielle Risiko durch eine Versicherung begrenzen läßt, haben wir das richtige Angebot. Wir bieten

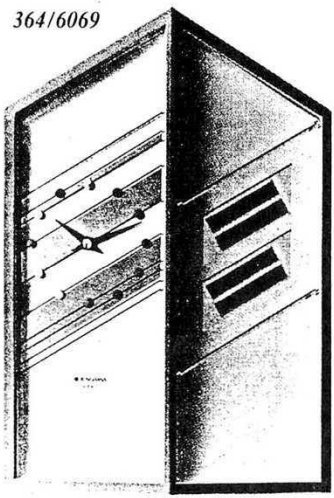
Sicherheit für ein ganzes Leben

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Versicherungsfragen haben.

Deutscher Herold
Versicherungsgesellschaften

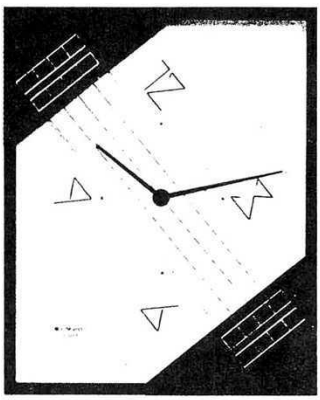
Ludwig Zintl
Bezirksobmannspektor
Stiftland-Straße 32
8595 Kondrau
Telefon 0 96 32 · 22 36

364/6069



Uhren RÖSCH Schmuck

368/6344



Die Weltneuheit. *Der Sommer kommt sonnig: die ersten batterielosen quarzgesteuerten Wohnraumuhren der Welt mit Solartechnologie. „Lichtjahre" voraus in der Uhren-Entwicklung. Junghans Solar 1. Unbegrenzt funktionstüchtig, umweltfreundlich, unempfindlich. Mit einem neuen Look im Design, damit Ihnen diese Weltneuheit viel Aufmerksamkeit ins Fenster bringt. Die Solar 1 Uhren stehen im Mittelpunkt unserer Fernsehwerbung.*

✲ JUNGHANS

ab 15. Juli 85 Marktplatz 36 neben Rathaus

Abt. Jugendschmutz

Daß oft harmlose Ereignisse von einigen Mitgliedern des Lehrkörpers als jugendgefährdende, sittlichkeitsverletzende Exzesse hingestellt werden, ist ja allgemein bekannt. Die Gründe für dieses Verhalten blieben dagegen im Dunklen. Neugierig geworden, wollten wir sie wissen. Kriminell, wie wir sind, brachen wir im Lehrerzimmer ein - und wurden fündig. Goldgerahmt, auf Büttenpapier gedruckt, hing dieses Dokument an der Wand:

AMTLICHE RICHTLINIEN
ZUM SCHUTZE
DER DEUTSCHEN JUGEND

§ 1 Messer,Gabel,Löffel,Beil
stürzen Kinder ins Unheil !

§ 2 Besuch von Disco und Fußballplatz
verführt zu Lechz und zu Rabatz !

§ 3 Ein Kind das kluge Bücher liest
wird allzuleicht zum linken Biest !

§ 4 Augenbind' hemmt geile Lust
beim Saugen an der Mutterbrust !

§ 5 An Waschelädchen mit nackten Attrappen
brauchen die Kinder Roßscheuklappen !

§ 6 Zum Schutz vorm anderen Geschlecht
kommt stets der Keuschheitsgürtel recht !

§ 7 Das Kind, das uns zum Lehrer hat
wird automatisch Psychopath !

Du weißt schon am Morgen daß der Tag im Eimer ist...

...wenn du feststellen mußt, daß der gräßliche Alptraum, man hätte dich zum Bund eingezogen, gar kein Traum war!!!

DAMEN - HERREN - UND KINDERSCHUHE

Qualitätsware in reicher Auswahl
in Ihrem

Fachgeschäft

Schuhhaus Günther

Waldsassen

60 Jahre

Moderne Floristik
Orchideen
Hydrokultur

FLEUROP

BLUMEN **Stock** GÄRTNEREI
INH.: H. u. G. Fischer · GARTENBAU-ING.
8596 MITTERTEICH · GARTENSTR. 3 · Tel. 12 69

Mitglied im Verband Deutscher Orchideenbetriebe (VDOB)

Suchen Sie ein besonders schönes Geschenk?

Dann kommen Sie zu uns !

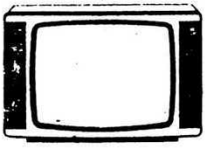
Orchideen sind unsere Spezialität.

Wir führen das größte Sortiment dieser Exoten in Nordostbayern.

neudert

Elektro-Shop UND Service

FACHGESCHÄFT
für
Radio-, Hifi-Stereo-, Tonband-,
Farbfernseh-, Video-, Portable-,
Elektrohaushalts- u. Küchengeräte



Außerdem sind wir Ihnen gern zu Diensten bei Reparaturen und Montage mit:

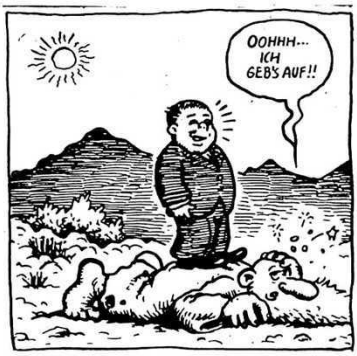
Modern ausgestatteter
Radio-Fernseh-Reparaturwerkstätte

Geschultem Kundendienst
für Elektrohaushaltsgeräte

Antennenbau mit neuesten Meßmetoden,
daher: optimale Leistung zum günstigen Preis.

HELMUTH NEUDERT, RADIO- U. FERNSEHTECHNIKERMEISTER

8593 TIRSCHENREUTH · Hörmanngasse 1 · Telefon (0 96 31) 20 66



Elektro-Eismann

seit 1956

Inh. Herbert Eismann
Wiesau, Bahnhofstraße 12, Telefon (09634) 1363
Ihr Elektrofachgeschäft und Installationsbetrieb

Wir sind ein Meisterbetrieb

- Wir beraten,
- Wir planen und projektieren
- Wir installieren
- Wir warten
  alle elektrischen Anlagen
  für Stark- und Schwachstrom
- Neubauten
- Umbauten und Renovierungen
- Fachmänn. Umstellen auf Erdkabelanschluß
- Zentralblock- und Nachtstromspeicherheizung
- Wärmepumpen einschließlich der
  erforderlichen Wärmeberechnungen.

in Haushalt – Handwerk – Industrie

Wir sind ein Fachbetrieb

- In unserem Fachgeschäft bieten wir ein gutes Sortiment von Elektrogeräten und Beleuchtung.

Wir verkaufen und warten mit bestem Service:

→ Wasch-, Trocken- und Bügelgeräte
→ Geschirrspüler
→ Elektroherde und Mikrowellengeräte
→ Kühl- und Gefriergeräte
→ Elektro-Kleingeräte aller Art
→ Beleuchtungskörper
→ sämtl. Kabel und Installationsmaterial

Seit über 25 Jahren:

Beratung – Planung – Installation – Verkauf – Service

Heinrich Winter & Sohn

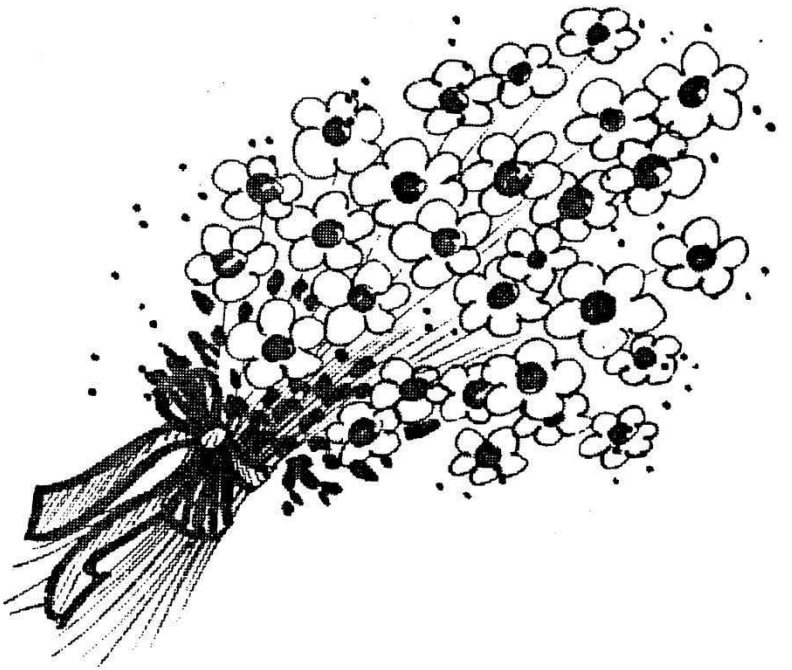
Optikermeister — Uhrmachermeister — Goldschmied
Eigene Fachwerkstätten
Gegründet 1878 Falkenau a. d. Eger

8595 WALDSASSEN — **8596 MITTERTEICH**
Tel. 0 96 32 / 12 29 Tel. 0 96 33 / 6 37

„Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl."

Freundlichkeit, Menschlichkeit – das erwartet man von uns. Das Fachwissen ist Selbstverständlichkeit.

Damit sich alle Kunden bei uns wohlfühlen, geben wir uns täglich alle Mühe. Testen Sie uns.



Die Bank mit dem freundlichen Service:
RAIFFEISENBANK

709 894

Die Weltpresse ist begeistert:

" Ein Heft wie ein Orkan - wenn man sich nur den Wind weg - denkt ! "
Hamburger Gutenabendblatt

" Wem die Sintflut gefallen hat, der wird auch an diesem Heft seine Freude haben. "
Berliner Sorgenpost

" Ein Heft mit Niveau - man weiß nie, wo man es verstecken soll, wenn Besuch kommt. "
Kölner Anstattanzeiger

" Ein Heft, das jeder gelesen haben sollte - aber erst, wenn er wirklich alle anderen Hefte kennt. "
Westfälische Rundsau

" Von Heften wie diesem sollte es Dutzende geben. Leider gibt es davon Hunderte."
Frankfurter Sehrgemeine

" Lesen Sie dieses Heft und versuchen Sie, vor der ersten Seite aufzuhören ! "
Müddeutsche Zeitung

" Ein Heft für reife Schüler - reif für die Klapsmühle !"
SGT - Abservierer

Auto-Söllner GmbH
8597 WIESAU Telefon (0 96 34) 4 55
Alfa Romeo
AUSTIN ROVER
HÄNDLER